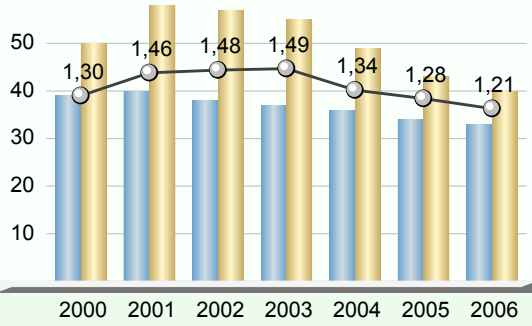


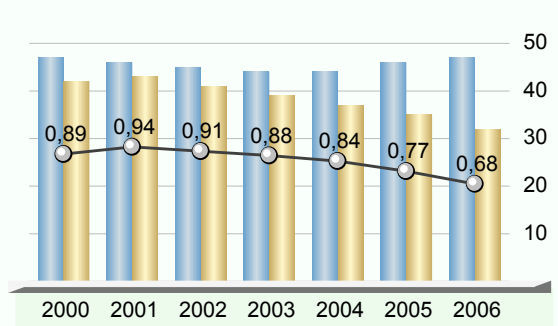
EGZ-Förderung und Arbeitslosenbestand- Strukturmerkmale 2000 bis 2006

Anteil ausgewählter Personengruppen am Arbeitslosenbestand und an den Eintritten in die Förderung mit Eingliederungszuschüssen (EGZ) in Prozent; Verhältnis der Anteilswerte

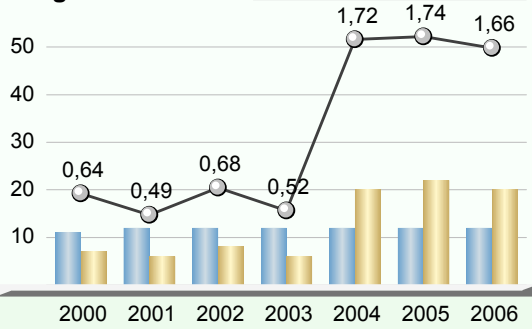
Ostdeutsche



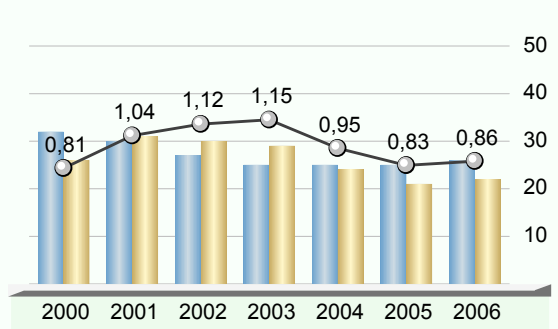
Frauen



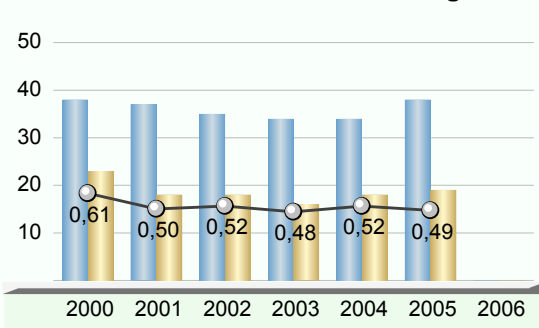
Junge Erwachsene



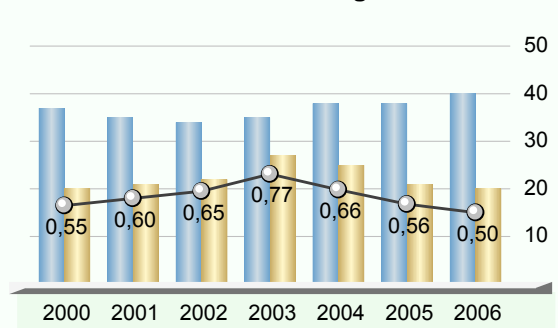
Ältere ab 50 Jahren



Personen ohne berufliche Ausbildung



Langzeitarbeitslose



- Anteil am Arbeitslosenbestand
- Anteil an den Zugängen in die EGZ-Förderung
- Verhältnis der beiden Anteile zueinander (Anteil an den EGZ-Zugängen / Anteil am Arbeitslosengeld)

Anmerkungen: 2005 und 2006 ohne optierende Kommunen. 2006 werden nur die Zahlen für das I. bis III. Quartal verwendet. Ohne Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwer behinderte Menschen nach § 219 SGB III. Die Anteilswerte für Langzeitarbeitslose beziehen sich nur auf Personen mit gemeldeter Langzeitarbeitslosigkeit.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.